

Externer Parasitismus

Ein juckendes Thema!



Von der "Räude", die als schändliche Krankheit angesehen wird, bis hin zu "Myiasen", gegen die man sich nur schwer schützen kann, sind externe Parasitenbefälle wahre Geißeln, da sie sich wie ein Lauffeuer im Bestand verbreiten und/oder zu einer schweren Beeinträchtigung des Allgemeinzustands des Tieres führen können. Diese Problematiken sind nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, zumal ihre Behandlung nicht immer von Erfolg gekrönt ist.

Die wichtigsten Verantwortlichen

- Milben (Erreger der Räude)
- Fliegen (Erreger der Myiasen)
- Läuse (Beißläuse und blutsaugende Läuse)
- Lausfliegen (falsche Schafsläuse)
- Pilz (Erreger der Pilzflechte)

Die wichtigsten Verantwortlichen

Während die Myiasen ein Problem sind, das auftritt, wenn der Bestand auf der Weide ist (Frühling - Ende der Sommerperiode), sind andere Arten von Befall sehr häufig mit der Zusammenführung der Herde in Ställen verbunden.

Fokus: RÄUDE

Es gibt drei Arten von Räude bei kleinen Wiederkäuern, die sich in Form und Häufigkeit unterscheiden. Ihre Erscheinungsformen sind bei Schafen und Ziegen recht vergleichbar.

Räude wird häufig als Ankaufs- und Konzentrationsparasitose bezeichnet. Tatsächlich werden sie häufig durch die Ankunft neuer Individuen (manchmal asymptomatisch) eingeführt und entstehen während der Umgruppierungsperioden der Tiere.

Die häufigste: die **Psoroptes-Räude** (oder Körperräude)

- **Übertragung:** direkt (Tier) oder indirekt (Zaun, Material zum Scheren, Kratzstelle, ...)
- **Behandlung:** Eintauchen in ein Bad oder Besprühen mit niedrigem Druck (ideale Lösungen) mit einem akariziden Produkt

Es ist grundlegend, Tiere und ihr Lebensumfeld zu behandeln!

- **Prävention:** Quarantäne für Neuankömmlinge

Fokus: MYIASE

Die Myiasen sind eine extrem häufige Hauterkrankung in den Schafbeständen. Die dafür verantwortlichen Fliegen (*Lucilia* - Wohlfartia) lieben milde und feuchte Perioden, niedrige Pflanzendecken und die Ränder von Wasserstellen. Vorhandene Hautverletzungen wie am Hinterteil des Tieres anhaftende Fäkalien wirken anziehend.

Die häufigste: **Myiasen der Hinterhand und des interdigitalen Raums**

- **Übertragung:** keine
- **Behandlung:** (Scheren), Anwendung eines Insektizids, Desinfektion der Wunden

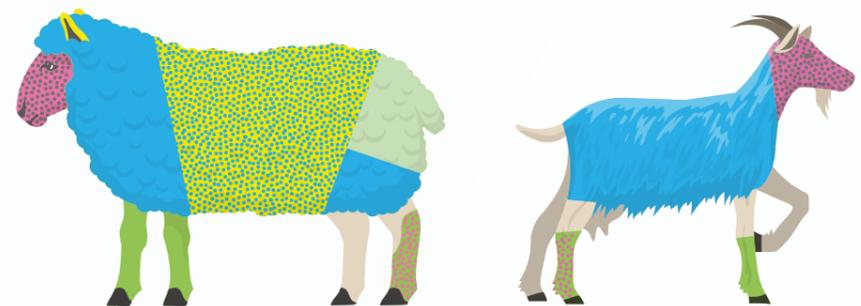
Es ist ratsam, die Tiere (und Vliese) in Risikozeiten zu beobachten.

- **Prävention:** Verwendung von Repellents (! Schutzdauer und Wetterbedingungen)

Anzeichen und Körperregionen

Die klinischen Anzeichen können je nach Art des externen Parasitenbefalls, sowie der Lokalisation der Läsionen variieren. Eine aufmerksame Beobachtung dieser Elemente kann dem Landwirt bei der Definition des aufgetretenen Problems sehr behilflich sein.

Bevorzugte Körperregionen der verschiedenen externen Parasitenbefälle beim Schaf und der Ziege. Läsionen in Verbindung mit dem Pilz, der die Pilzflechte verursacht, treten zuerst am Kopf auf und breiten sich dann über die gesamte Körperoberfläche aus.



■ Psoroptes-Räude ■ Myiase ■ Beißläuse/Lausfliege ■ Blutsaugende Laus ■ Sarkoptes-Räude ■ Chorioptes-Räude

KRANKHEIT / ERREGER	EINHERGEHENDE ANZEICHEN	KÖRPERREGION
Psoroptes-Räude	Juckreiz / Enthaarung / Krusten / Abmagerung / Nervosität / (Sterblichkeit)	Rücken - Flanken
Myiase	Juckreiz / Enthaarung / Isolation / Abmagerung / Sterblichkeit	Hinterhand
Beißläuse / blutsaugende Läuse	Juckreiz / Enthaarung	Vlies (Beißläuse) Kopf / Hinterbeine (Blutsauger)
Lausfliege	Juckreiz / Enthaarung	Vlies
Chorioptes-Räude	(Juckreiz) / Krusten / verminderte Fruchtbarkeit (männliches Tier)	Beine / Skrotum / Euter
Sarkoptes-Räude	(Juckreiz) / Krusten Ziege: Hyperkeratose / reduzierter Allgemeinzustand / Sterblichkeit	Kopf
Pilzflechte	Abgerundete Enthaarung - Krusten	Kopf, anschließend der gesamte Körper



Eine Frage?

- Tel: 083 23 05 15 (option 4)
- E-mail: francois.claine@arsia.be
- Entdecken Sie das [Abonnement der Parasitenüberwachung](#)